

| Unterrichtsvorhaben Klasse 5 | Inhalte | Fächerverbindende/ übergreifende Bezüge (inhaltlich/methodisch) | Ergänzungen (nach VERA 8, ZAP) |
|--|--|--|---|
| 1. Wir lernen uns kennen (S. 7 – 26; S. 158 – 160) | <ul style="list-style-type: none"> • Steckbriefe und Interviews • Stundenplan/ Fächer • (Geburtstags-)Kalender • Plakat als Ergebnispräsentation | <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Kunst | <ul style="list-style-type: none"> • Zentralwert = Median (beide Begriffe einführen) |

| Inhaltsbezogene Kernkompetenzen | Prozessbezogene Kernkompetenzen | |
|--|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Daten erfassen und sie in Ur- und Strichlisten zusammenfassen • Häufigkeitstabellen zusammenstellen und diese mit Hilfe von Säulendiagrammen und Balkendiagrammen veranschaulichen • Natürliche Zahlen ordnen, vergleichen und runden • Relative Häufigkeiten, das arithmetische Mittel und den Median bestimmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ranglisten erstellen ○ Minimum/ Maximum, Zentralwert und Spannweite bestimmen • Beziehungen zwischen Zahlen und zwischen Größen in Tabellen und Diagrammen darstellen • Informationen aus Tabellen und Diagrammen in einfachen Zusammenhängen ablesen • Statistische Darstellungen lesen und interpretieren • Maßeinheiten der Zeit (Jahr, Monat, Woche, Tag) kennen und umrechnen • Ganze Zahlen auf verschiedene Weise darstellen (Stellenwerttafel) <ul style="list-style-type: none"> ○ Stellenwerte bei großen Zahlen angeben • Arithmetische Kenntnisse von Zahlen und Größen anwenden, Strategien für Rechenvorteile, Techniken des Überschlagens <ul style="list-style-type: none"> ○ Schätzen und überschlagen <p><i>Vernetzungsvorschlag: --</i></p> | A/K | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einfachen mathemathikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle) mit eigenen Worten wiedergeben • Mathematische Sachverhalte, Begriffe, Regeln und Verfahren mit eigenen Worten und geeigneten Fachbegriffen erläutern • Relevante Informationen aus Diagrammen/ Aufgabenstellungen herausfiltern • Anzahlen auf systematische Weise bestimmen |
| | P | <ul style="list-style-type: none"> • Näherungswerte für erwartete Ergebnisse durch Schätzen und Überschlagen ermitteln |
| | M | <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle (Diagramme) übersetzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenmaterial in Diagramme umsetzen |
| | W | <ul style="list-style-type: none"> • Lineal und Geodreieck zum genauen Zeichnen nutzen • Präsentationsmedien nutzen (z. B. Folie, Plakat, Tafel) • Selbst erstellte Dokumente und das Schulbuch zum Nachschlagen nutzen (Regelheft) |

| Unterrichtsvorhaben Klasse 5 | Inhalte | Fächerverbindende/ übergreifende Bezüge (inhaltlich/methodisch) | Ergänzungen (nach VERA 8, ZAP) |
|--|---|---|-----------------------------------|
| 2. Mein Freund, das Haustier (S. 97-113, S. 161-180) | <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffungs- und Haltungskosten • Ernährung • Gewichte • Grundrechenstraining | <ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaften | |

| Inhaltsbezogene Kernkompetenzen | Prozessbezogene Kernkompetenzen | |
|---|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Größen in Sachsituationen mit geeigneten Einheiten darstellen (Geld und Gewichte) <ul style="list-style-type: none"> ○ Größen in benachbarte Einheiten umrechnen ○ Größen runden und überschlagen • Natürliche Zahlen und Dezimalzahlen ordnen, vergleichen und runden • Grundrechenarten ausführen (Kopfrechnen und schriftliche Rechenverfahren mit natürlichen Zahlen und endlichen Dezimalzahlen (Division nur durch höchstens zweistellige Divisoren)) • Arithmetische Kenntnisse von Zahlen und Größen anwenden <ul style="list-style-type: none"> ○ Punkt- vor Strichrechnung berücksichtigen <p><u>Vernetzungsvorschlag:</u> --</p> | A/K | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einfachen, mathemathhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle) mit eigenen Worten wiedergeben • Fachbegriffe verwenden |
| | P | <ul style="list-style-type: none"> • Inner- und außermathematische Problemstellungen in eigenen Worten wiedergeben und ihnen die relevanten Größen entnehmen • Näherungswerte für erwartete Ergebnisse durch Schätzen und Überschlagen ermitteln |
| | M | <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle (Terme) übersetzen (z. B. Einkaufsliste und Futterpläne) • Größenvorstellungen entwickeln und überprüfen |
| | W | <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, eigene Lernwege und aus dem Unterricht erwachsene Merksätze und Ergebnisse dokumentieren (Regelheft) |

| Unterrichtsvorhaben Klasse 5 | Inhalte | Fächerverbindende/ übergreifende Bezüge (inhaltlich/methodisch) | Ergänzungen (nach VERA 8, ZAP) |
|--|--|--|--|
| 3. Geschenke gut verpackt (S. 76 – 96; S. 181 – 183) | <ul style="list-style-type: none"> • Eckig, rund und spitz • Alles ganz flach (Körpernetze) • Körper und ihre Schrägbilder • Viereckssteckbriefe • Das Geodreieck | <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Technik | <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärung: Abstand |

| Inhaltsbezogene Kernkompetenzen | Prozessbezogene Kernkompetenzen | |
|--|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Grundfiguren und Grundkörper (Rechteck, Quadrat, Parallelogramm, Dreieck, Kreis, Quader, Würfel) benennen, charakterisieren (Ecken, Kanten, Flächen) und sie in ihrer Umwelt identifizieren <ul style="list-style-type: none"> ○ Vierecksflächen benennen, charakterisieren (Parallele, Senkrechte und Abstand) und identifizieren • Schrägbilder skizzieren, Netze von Würfeln und Quadern entwerfen und die Körper herstellen <ul style="list-style-type: none"> ○ Körpernetze zuordnen und verifizieren • Grundbegriffe Punkt, Gerade, Strecke, parallel und senkrecht verwenden • Grundlegende ebene Figuren zeichnen (parallele und senkrechte Geraden, Abstand) <p><u>Vernetzungsvorschlag:</u> --</p> | A/K | <ul style="list-style-type: none"> • Über eigene und vorgegebene Lösungswege, Ergebnisse und Darstellungen sprechen; Fehler finden, erklären und korrigieren • Ideen und Ergebnisse in kurzen Beiträgen präsentieren • Fachbegriffe nutzen (Senkrechte, Parallele, Abstand, Ecke, Kante, Fläche) • Begriffe an Beispielen miteinander in Beziehung setzen (Quadrat und Rechteck) |
| | P | <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösestrategien „Beispiele finden“, „Überprüfen durch Probieren“ anwenden • Raumgeometrische Problemstellungen durch dreidimensionales Denken lösen (Kopfgeometrie) |
| | M | |
| | W | <ul style="list-style-type: none"> • Lineal und Geodreieck zum Messen und genauen Zeichnen nutzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Skizzieren und konstruieren • Aus dem Unterricht erwachsene Merksätze im Merkheft dokumentieren |

| Unterrichtsvorhaben Klasse 5 | Inhalte | Fächerverbindende/ übergreifende Bezüge (inhaltlich/methodisch) | Ergänzungen (nach VERA 8, ZAP) |
|---|---|---|-----------------------------------|
| 4. Mit Brüchen unterwegs (S. 27 – 46; S. 62 – 70) | <ul style="list-style-type: none"> • Brüche im Alltag • Teilen und verteilen • Fahrpläne • Weg-Zeit-Diagramme | | |

| Inhaltsbezogene Kernkompetenzen | Prozessbezogene Kernkompetenzen | |
|---|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Bruchteile auf verschiedene Weise darstellen: handelnd, zeichnerisch an verschiedenen Objekten, durch Zahlensymbole und als Punkte auf der Zahlengerade <ul style="list-style-type: none"> ○ Bruchteile bestimmen, bezeichnen, vergleichen und darstellen ○ Bruch als Teil einer Größe definieren • Einfache Bruchteile als Größen, Operatoren und Verhältnisse deuten • Das Grundprinzip des Kürzens und Erweiterns von Brüchen als Vergrößern bzw. Verfeinern der Einteilung nutzen • Zeitmaße kennen und in benachbarte Einheiten umwandeln • Zeitpunkte und Zeitspannen berechnen • Weg-Zeit-Diagramme interpretieren und zeichnen <p><u>Vernetzungsvorschlag:</u> --</p> | A/K | <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsideen und -wege vorstellen und begründen • Informationen aus einfachen mathemathikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle) mit eigenen Worten wiedergeben (Fahrpläne) • Begriffe an Beispielen miteinander in Beziehung setzen (natürliche Zahlen und Brüche) |
| | P | |
| | M | <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen • Einem mathematischen Modell (Term, Figur, Diagramm) eine passende Realsituation zuordnen • Die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation überprüfen |
| | W | <ul style="list-style-type: none"> • Lineal und Geodreieck zum genauen Zeichnen nutzen • Merksätze dokumentieren (Regelheft) |

| Unterrichtsvorhaben Klasse 5 | Inhalte | Fächerverbindende/ übergreifende Bezüge (inhaltlich/methodisch) | Ergänzungen (nach VERA 8, ZAP) |
|---|--|--|-----------------------------------|
| 5. Wir orientieren uns (S. 47 – 61; S. 68 – 74) | <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung auf dem Stadtplan und im Koordinatensystem • Umgang mit Längen | <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftslehre | |

| Inhaltsbezogene Kernkompetenzen | Prozessbezogene Kernkompetenzen | |
|---|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Sich im Stadtplan zurechtfinden <ul style="list-style-type: none"> ○ Gängige Maßstabsverhältnisse nutzen • Grundlegende ebene Figuren und Muster auch im ebenen Koordinatensystem (1. Quadrant) zeichnen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Koordinatensystem sauber zeichnen, beschriften und skalieren ○ Punkte, Strecken und Figuren mit Hilfe vorgegebener Koordinaten einzeichnen und Koordinaten aus Zeichnungen ableiten ○ Grundbegriff Punkt verwenden • Größen in Sachsituationen mit geeigneten Einheiten darstellen <ul style="list-style-type: none"> ○ Längenmaße kennen und in benachbarte Maßeinheiten umrechnen ○ Längen schätzen, bestimmen, ordnen und vergleichen ○ Rechnen mit Längen <p><u>Vernetzungsvorschlag:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vierecke im Koordinatensystem (vgl. 5.3) • Größenangaben als Bruchteile (Gewichte, Zeiten) (vgl. 5.4) • Rechnen mit Dezimalzahlen (vgl. 5.2) | A/K | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Stadtkarten und Koordinatensystemen ableiten und mit eigenen Worten/ Fachbegriffen wiedergeben |
| | P | <ul style="list-style-type: none"> • Elementare mathematische Regeln und Verfahren (Messe, Rechnen, Schließen) zum Lösen von anschaulichen Alltagsproblemen nutzen • Inner- und außermathematische Problemstellungen in eigenen Worten wiedergeben und ihnen die relevanten Größen entnehmen |
| | M | <ul style="list-style-type: none"> • Wegbeschreibungen im Koordinatensystem umsetzen |
| | W | <ul style="list-style-type: none"> • Maßband, Zollstock, Lineal und Geodreieck zum Messen nutzen • Merksätze dokumentieren (Regelheft) |

| Unterrichtsvorhaben Klasse 5 | Inhalte | Fächerverbindende/ übergreifende Bezüge (inhaltlich/methodisch) | Ergänzungen (nach VERA 8, ZAP) |
|---|---|---|-----------------------------------|
| 6. Von Blüten, Blättern und Meerestieren (S. 122 – 140) | <ul style="list-style-type: none"> • Lernwerkstatt (projektorientiertes Arbeiten) • Symmetrien... | <ul style="list-style-type: none"> • Kunst | |

| Inhaltsbezogene Kernkompetenzen | Prozessbezogene Kernkompetenzen | |
|---|---------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundbegriffe achsensymmetrisch und punktsymmetrisch zur Beschreibung ebener und räumlicher Figuren verwenden <ul style="list-style-type: none"> ○ Gegenstände/ Abbildungen als achsensymmetrisch oder punktsymmetrisch erkennen und einordnen ○ Bandornamente durch Verschiebung herstellen ○ Einfache Figuren durch Auszählen der Kästchen und mit Hilfe des Geodreiecks spiegeln (Spiegelachse waagrecht, senkrecht oder diagonal) ○ Einfache Figuren punktsymmetrisch ergänzen (Viertel-, Halb- und Dreivierteldrehung) ○ In Spiralen Zahlenfolgen erkennen und nach Zahlenfolgen Spiralen zeichnen <p>ANSTELLE EINER KLASSENARBEIT SOLL EINE GEOMETRIE-PROJEKTMAPPE STEHEN.</p> | A/K | |
| | P | <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionsideen für Achsen-/ Drehsymmetrie und Parallelverschiebung selbstständig und/ oder im Team ergänzen • Einen vorgegebenen Zeitrahmen eigenverantwortlich strukturieren und zielorientiert nutzen |
| | M | |
| | W | <ul style="list-style-type: none"> • Geodreieck zum genauen Zeichnen nutzen • Den Spiegel als Hilfs- und Kontrollwerkzeug einsetzen |